

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großscholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 19. August 2016

Nummer 33

## **Appell an alle Hundebesitzer**

Das leidige Thema mit dem Hundekot auf privaten Grundstücken, Gehwegen bzw. öffentlichen Anlagen ist ein großes Ärgernis. **Leider sind sich viele Hundebesitzer nicht darüber bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlichen Wiesen und Äckern oder auf Gehwegen und Straßen verrichten dürfen. Wir bitten deshalb alle Hundehalter darum, den Hundekot auf Wegen und in fremden Grundstücken unverzüglich zu beseitigen.**

Wir weisen ganz eindringlich darauf hin, Hunde so zu halten, dass Personen und Grundstückseigentümer in keiner Weise belästigt werden oder zu Schaden kommen. Besonders Kleinkinder sind einem erhöhtem Risiko durch den mit Parasiten kontaminierten Hundekot ausgesetzt. Dazu gehört auch, dass Hunde innerhalb des Ortsetters an der Leine zu führen sind. Hundehalter sind zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde verpflichtet. Wir appellieren an die Einsicht der Hundehalter, dafür zu sorgen, dass die Hundehaltung zu keinerlei Ärgernis oder Beschwerden Anlass geben. Bei Zuwiderhandlungen sind Anzeigen unvermeidlich.

## **LEADER – Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.:**

### **LEADER Badisch-Franken initiiert Arbeitsgruppen – Auftaktveranstaltung am 27. September**

Der LEADER-Prozess 2014-2020 hat im Aktionsgebiet Badisch-Franken einen guten Start hingelegt. Nach einem Jahr konnte der Ausschuss bereits in zwei Sitzungen die ersten Projektanträge der laufenden Förderperiode auf den Weg bringen und im September wird ein weiterer Projektauftrag, mit einer anschließenden Sitzung des Ausschusses Anfang Dezember, erfolgen. Bislang wurden fast ausschließlich Beschlüsse über Projekte im Bereich der Dorferneuerung und -entwicklung, Förderung des Tourismus, Gründung und Entwicklung von Unternehmen sowie Beschlüsse über zahlreiche kommunale Projekte gefasst. Da aber auch Projekte in den Bereichen der Landschaftspflege, Innovative Maßnahmen für Frauen sowie Kunst und Kultur (nicht-investive Vorhaben) umgesetzt werden sollen, bedarf es der Einrichtung von temporären Arbeitsgruppen, die sich mit diesen Themen befassen.

In den Arbeitsgruppen können alle mitarbeiten, die Interesse an der jeweiligen Thematik haben und sich aktiv einbringen möchten.

Die Auftaktveranstaltung zu diesen drei Arbeitsgruppen findet am 27. September um 17 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses am Oberen Marktplatz 1 in Buchen statt. Um vorherige Anmeldung bei der LEADER-Geschäftsstelle (Tel: 06281/5212-1397 und -1398, E-Mail: [info@leader-badisch-franken.de](mailto:info@leader-badisch-franken.de)) wird gebeten.

Die Arbeitsgruppentreffen sind als Workshop ausgerichtet. Es stehen daher vor allem die Themen im Vordergrund, die den Teilnehmern wichtig sind. Außerdem sollen bei diesem Treffen Projektideen weiter vertieft, neue entwickelt und potentielle Projektträger im Nachgang dazu angesprochen werden. Die Arbeitsgruppen dienen der fachlichen Unterstützung sowie der Vernetzung innerhalb des LEADER-Aktionsgebietes und haben beratende Wirkung in diesem LEADER-Prozess.

Die LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken verfolgt mit dem LEADER-Ansatz das Ziel, den zu erwartenden Auswirkungen des demografischen Wandels und der Strukturschwäche in der ländlichen Region entgegen zu wirken.

Das Programm zur Auftaktveranstaltung und weitere wichtige Informationen zum laufenden LEADER-Programm im Aktionsgebiet Badisch-Franken können unter [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) eingesehen werden.

## **Kunst und Kultur im LEADER-Fokus**

Für den Bereich „Kunst und Kultur“ stehen privaten Antragstellern (Privatpersonen und Vereinen) für nicht-investive Vorhaben interessante Fördermöglichkeiten offen. Die Schwerpunkte liegen bei diesem Fördermodul unter anderem auf Ausstellungen, kulturellen Symposien oder entsprechenden Veranstaltungen, die sowohl örtlich als auch überörtlich im LEADER-Aktionsgebiet Badisch-Franken stattfinden können. Mit Blick auf den nächsten Projektauftrag, der Anfang September erfolgt, ist es wichtig, dass sich potentielle Interessenten bereits jetzt schon mit der LEADER-Geschäftsstelle unter: 06281/5212-1397 und -1398 oder E-Mail: [info@leader-badisch-franken.de](mailto:info@leader-badisch-franken.de), zu einem beratenden Erstgespräch in Verbindung setzen. Hierbei müssen dann die für das anstehende Antragsverfahren notwendigen Einzelheiten besprochen und die generelle Förderfähigkeit für die beabsichtigte Projektmaßnahme vorab geprüft werden. Allgemeine Hinweise auf das LEADER-Förderstrukturprogramm 2014-2020 und weitere wichtige Informationen von der Projektidee bis zur Umsetzung einer Maßnahme im LEADER-Aktionsgebiet Badisch-Franken stehen auch auf der Internetseite unter: [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) und hier im Besonderen unter dem Menüpunkt: Förderung. Die Sitzung des Ausschusses mit den nächsten Projektentscheidungen findet dann voraussichtlich Anfang Dezember 2016 statt.

## **Zusammenfassung der 23. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 25. Juli 2016**

### **TOP 1 Fragen der Bürger**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landessanierungsprogrammes (LRP) – Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach sowie Neugestaltung des Fußweges zwischen der Waidachshofer Straße und der Uferstraße, hier: Auftragsvergaben**

Zu diesem und dem nächsten TOP begrüßt Bürgermeister Ludwig den Sanierungsberater der Gemeinde, Herrn Paul Keßler, sowie Herrn Dipl.Ing. Marco Rieß vom Ing.büro Sack & Partner aus Adelsheim.

#### **I. Erläuterungen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Januar 2016 beschlossen, die im Betreff genannte Fußgängerbrücke als Einfeldbrücke aus GFK-Material auszuschreiben. Alternative Materialien sollen in der Ausschreibung als Nebengebote ausdrücklich zugelassen werden. Für den Fußweg wurde beschlossen, wieder eine Treppe mit Rampe zu bauen, weil eine behindertengerechte Wegführung geländemäßig nicht möglich ist. Die Maßnahmen wurden am 17. und 18. Juni 2016 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg sowie der Lokalpresse ausgeschrieben; die Submission fand am 04. Juli 2016 statt. Bürgermeister Ludwig bittet Herrn Rieß, die Submissionsergebnisse vorzustellen.

**a) Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach**

Von sieben Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren sieben Angebote eingegangen. Im Ergebnis der Nachprüfung der Angebote ist die Fa. BGL Consult GmbH aus 97225 Zelllingen mit ihrem Nebenangebot und einer Endsumme brutto in Höhe von 77.856,62 € der günstigste Bieter. Das Angebot beinhaltet nicht nur den Neubau der Brücke in GFK-Ausführung, sondern auch die Fundamentierung (sog. Krinner-Fundamente) und den Abbruch der bestehenden Brücke. Die Firma BGL Consult GmbH ist dem Ingenieurbüro Sack & Partner als leistungsfähige Firma bekannt.

**b) Ausbau des Fußweges zwischen der Waidachshofer Straße und der Uferstraße**

Die Nachprüfung der Angebote erbrachte folgendes Ergebnis: von sieben Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren sechs Angebote eingegangen. Ein Angebot musste auf Grund fehlender Einheitspreise von der Wertung ausgeschlossen werden. Günstigster Bieter ist die Fa. Lintz & Hinnerger GmbH+Co. KG aus 74821 Mosbach mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 44.510,11 €. Die Firma Lintz & Hinnerger ist dem Ing.büro Sack & Partner und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

**II. a) Kosten**

Die Kostenschätzung erwartete für die Brücke Gesamtkosten in Höhe von 80.000 € und für die Fußwegverbindung mit Treppe in Höhe von 65.000 €. Somit liegen die zu tätigen Auftragsvergaben in diesem Rahmen.

**II. b) Deckung**

Die Stadtsanierung fördert den Brückenbau mit 60 % der tatsächlichen Kosten, während es für den Fußweg einschl. Treppe eine Pauschalförderung in Höhe von 90 €/qm gibt. Darüber hinaus hat die Gemeindeverwaltung für die Restkosten eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock in Höhe von 50 % beantragt. Der bei der Gemeinde verbleibende Eigenanteil wird sich auf rd. 40.000 € belaufen.

In der Aussprache wird zunächst gefragt, ob das Nebenangebot der Fa. BGL Consult GmbH die Variante ist, die in der Januarsitzung beraten wurde. Die Verwaltung bestätigt, dass es sich bei dem Nebenangebot dieser Firma um das in der damaligen Sitzung vorgestellte GFK-Material (= glasfaserverstärkter Kunststoff) handelt. Das Ausschreibungsergebnis liegt nun geringfügig über der seinerzeitigen Kostenschätzung, aber in der Summe (also einschl. der Teilmaßnahme „Weg“) liegt das Vorhaben weiterhin im Kostenrahmen. Auf eine entsprechende Frage erläutert Herr Rieß, was die Krinner-Fundamente sind. Es handelt sich hierbei um überdimensionierte Schrauben, die in den Boden geschraubt werden. Aufwändige Betonarbeiten können damit also erspart werden. Insgesamt wird festgestellt, dass die Gemeinde mit dem günstigen Eigenanteil zufrieden sein kann.

**III. Sodann fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:**

**Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach:** Der Gemeinderat beauftragt die Firma BGL Consult GmbH, Sonnenstr. 55, 97225 Zelllingen, mit dem Neubau der Fußgängerbrücke über die Seckach zum Angebotspreis in Höhe von 77.856,62 € brutto.  
**Ausbau des Fußweges zwischen der Waidachshofer Straße und der Uferstraße:** Der Gemeinderat beauftragt die Firma Lintz & Hinnerger GmbH+Co.KG, Am Eisweiher 24-26, 74821 Mosbach, mit dem Ausbau des Fußweges zwischen der Waidachshofer Straße und der Uferstraße zum Angebotspreis in Höhe von 44.510,11 € brutto.

**TOP 3 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landessanierungsprogrammes (LRP), hier: Wiederbebauung Bahnhofstraße 25–29 („Lammareal“) – Tieferlegung des bestehenden Mischwasserkanales****I. Erläuterungen**

Zwischen den ehemaligen Gebäuden Bahnhofstraße 25 und 27 verläuft ein Mischwasserkanal DN 1100, über den das Abwasser und das Regenwasser des südöstlichen Teils von Seckach (von der Hochstraße bis zum Fasanenweg und über die Heinrich-Magnani-Str.) zum RÜB 3 „Im Brügel“ abgeleitet wird. Dieser Kanal liegt im Bereich des Baugrundstücks teilweise sehr flach mit einer Überdeckung von nur rd. 20 cm. Bei dieser geringen Überdeckung könnte die geplante durchgängige Tiefgarage unter den Gebäuden nicht verwirklicht werden. Da eine Umlegung des Kanals an den südlichen Grundstücksrand (und somit nach außerhalb der geplanten Bebauung) wirtschaftlich nicht darstellbar ist, wurde eine Tieferlegung mit anschließender Überbauung des Mischwasserkanals geplant. Im Kanalschacht Nr. KS1032871 (unterhalb des Lammareals) befindet sich ein Absturzbauwerk (Rampe) mit einem Höhenunterschied von 1,04 m. Dieser Höhenunterschied macht die Tieferlegung möglich. Der Bauantrag für die Wiederbebauung des „Lamm-Areals“ wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 18. Juli 2016 beraten. Mit den Neubauten soll im Herbst begonnen werden; bis dahin muss die oben beschriebene Tieferlegung des Mischwasserkanals abgeschlossen sein.

Bürgermeister Ludwig bittet Herrn Rieß, das Vorhaben vorzustellen und erteilt ihm dazu das Wort. Herr Rieß erläutert die Planung mit folgender Gliederung: Ist-Situation, Planung und Kosten. Als Ist-Situation ist festzustellen, dass der Kanal von der anderen Seite der Bahnlinie kommt und quer durch das Lammareal verläuft. Die Schwierigkeiten liegen in dem zu überwindenden Höhenunterschied von der Bahnhofstraße zur Straße „Im Brügel“ im Kontext mit der geplanten Bebauung, weshalb sich die Planung mit der hierdurch notwendigen Tieferlegung befasst. Damit von dem geplanten Kanal keine Lärmbelastigungen ausgehen, wird der Einbau eines Absturzbauwerks (Rampe) mit einem Höhenunterschied von 1,07 m im neuen Kanalschacht Nr. KS1032861 (oberhalb des Lammareals) empfohlen. Außerdem stellt dieses Bauwerk die Zugangsmöglichkeiten zum Kanal unter der künftigen Bebauung sicher (Anmerkung: der Kanal wird einen Durchmesser von 1,20 m aufweisen und somit begehbar sein). Das im Kanalschacht Nr. KS1032871 bestehende Absturzbauwerk wird durch ein neues Schachtbauwerk ohne Absturzbauwerk ersetzt. Anhand des Lageplans der Neubauten der Fa. Sommer & Lauber zeigt sich, dass vom Gehweg der Bahnhofstraße zur Kanalsohle eine Höhendifferenz von über fünf Meter besteht. Deshalb bringt die Ausführung erhebliche Verbauarbeiten mit sich, was sich entsprechend auf die Kosten auswirkt. Es sollen Schwerlastrohre aus Stahlbeton zum Einsatz kommen, weil diese günstiger als Gussrohre sind. Ein Längsschnitt verdeutlicht den Verlauf des Mischwasserkanals. Die Baukosten werden von Herrn Rieß incl. Baunebenkosten auf 200.000 € brutto geschätzt.

**II. a) Kosten**

Wie unter I. dargestellt, belaufen sich die Baukosten für die Tieferlegung incl. Baunebenkosten gemäß der Kostenberechnung vom Ing.Büro Sack & Partner vom 8. Juli 2016 auf rd. 200.000 € brutto. Auf Grund des Umfangs dieser Maßnahme hat die Verwaltung nachstehend die bisherigen und nach dem aktuellen Planungsstand bekannten Gesamtkosten für die Wiederbebauung des ehem. Lammareals zusammengestellt:

– Grunderwerb	303.772 €
– Abbruch	182.681 €
– Planungen, Gutachten	34.065 €
– Kanaltieferlegung rd.	200.000 €
Ausgaben:	720.518 €
Bauplatzverkauf	- 70.000 €
Saldo	650.518 €
Förderung (60%)	- 390.311 €
<b>Eigenanteil:</b>	<b>260.207 €</b>

Anmerkung: die Fa. Sommer & Lauber plant drei Neubauten mit zusammen 15 bzw. 17 Wohneinheiten.

**II. b) Deckung**

Im Rahmen der Stadtsanierung ist diese Maßnahme mit 60 % förderfähig; der Haushalt 2016 enthält hierfür einen Ansatz in Höhe von 90.000 €.

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-35  
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
 Herstellung, Druck und Verlag:  
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Herrn Rieß für seine Ausführungen und leitet zur Aussprache über. Hier gibt es zunächst Fragen und Anregungen zum Absturzbauwerk. Herr Rieß und die Verwaltung bestätigen, dass man trotz der schwierigen technischen Gemengelage von Anfang an bemüht war, die finanziell günstigste Variante zu finden.

Darüber hinaus wird gefragt, wie es mit dem Zugang zu dem kompletten Kanal aussieht, wenn es nach der Fertigstellung des Bauwerks im Kanal zu Schäden kommt? Herr Rieß antwortet, dass auf den Kanal in diesem Bereich trotz Überbauung keine Lasten aufgebracht werden. D.h., dass die Tiefgarage auf Streifenfundamenten gegründet wird, die sich allesamt außerhalb der Kanaltrasse befinden. Das größte Risiko besteht eigentlich während der Bauphase der Fa. Sommer & Lauber, nämlich durch die Gefahr einer Beschädigung des Kanals durch Baufahrzeuge und -maschinen. Um dem entgegen zu wirken, wird der Kanal während dieser Zeit regelmäßig kontrolliert. Am Ende der Baumaßnahme folgt dann nochmals eine Kamerabefahrung samt Auswertung der Bilder auf mögliche Schäden. Weil der Kanal mit seinem Durchmesser von 1,20 m begehbar ist, können zukünftige Sanierungsmaßnahmen von innen durchgeführt werden. Unterm Strich ist die erforderliche Zugänglichkeit also gegeben.

Eine weitere Frage betrifft die vertragliche Absicherung. Herr Rieß antwortet, dass das Abnahmeverfahren durch die Bauleitung zusammen mit der ausführenden Firma und der Gemeinde als Bauherr durchgeführt und dokumentiert wird. Bürgermeister Ludwig fügt außerdem an, dass der Kanal dinglich gesichert ist, d.h. auch die künftige Eigentümergemeinschaft hat der Gemeinde stets das Recht zu gewähren, diesen Sammelkanal zu betreiben, zu betreten, zu unterhalten und ggf. zu erneuern.

Außerdem wird gefragt, ob Alternativen geprüft wurden. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass ursprünglich an eine Verlegung des Kanals auf die Südseite des Grundstücks (also unmittelbar neben das Anwesen Bahnhofstraße 23) gedacht war, aber hierfür müssten sogar 300.000 € veranschlagt werden. Im Kaufvertrag mit der Fa. Sommer & Lauber ist geregelt, dass eine solche Verlegung nur dann vorgenommen wird, wenn sie technisch erforderlich ist. Nun zeigt sich, dass dies nicht nötig ist.

Schließlich wird gefragt, ob es für die Gesamtkosten i.H.v. 200.000 € die volle Förderung gibt. Herr Keßler antwortet: bei Maßnahmen, die notwendig sind und durchgeführt werden müssen, sieht er keine Bedenken. Mit der Änderung des jetzigen Mischwasserkanal-DN 1100 auf DN 1200 hat man einen technischen Vorteil, weshalb es sein könnte, dass der hierfür anfallende Differenzbetrag nicht gefördert wird. In einer Anschlusswortmeldung wird festgestellt, dass die über den Haushaltsansatz von 90.000 € hinausgehenden Mehrkosten für diese Kanalmaßnahme noch nicht im Haushalt 2016 eingestellt sind. Es handelt sich also um überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 110.000 €.

**III.** Nach dieser eingehenden Aussprache fasst der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung für die Tieferlegung des Mischwasserkanales von Schacht KS1032861 zum Schacht KS1032871 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt das Ingenieurbüro Sack & Partner mit der Durchführung der Ausschreibung.

Außerdem bewilligt der Gemeinderat die überplanmäßigen Mehrausgaben von 110.000 € im Vermögenshaushalt.

**TOP 4 Abwasserbeseitigung Seckach – Kanalerneuerung wegen Fremdwassereintritt im Bereich der Gewässerquerung (Waidachshofer Str. 25) von Schacht Nr. KS1053142 bis KS1053190**

Auch zu diesem TOP heißt der Vorsitzende Herrn Dipl.Ing. Marco Rieß vom Ing.büro Sack & Partner willkommen, der die Pläne sowie die Kosten der Maßnahme vorstellt.

#### **I. Erläuterungen**

Im Herbst 2015 wurde von der Gemeindeverwaltung festgestellt, dass sich der Zulauf zur Kläranlage trotz anhaltender Trockenheit weit über der normal üblichen Menge bewegte und das RÜB 5 vor der Kläranlage nicht mehr abgepumpt werden konnte. Die daraufhin beauftragte Kamerabefahrung der Kanäle im Bereich des Seckachbaches ergab einen größeren Fremdwassereintritt im Bereich der Gewässerquerung des Mischwasserkanals südlich der Waidachshofer Str. 25 (Fa. Mustang). Da das komplette Schadensmaß bei der ersten Kamerabefahrung im Herbst nicht festgestellt werden konnte, hat die Verwaltung im Mai 2016 während

einer Phase, in der es wieder etwas trockener war, mit einer anderen Firma erneut einen Versuch gestartet, um die Sanierungsmöglichkeiten besser bewerten zu können. Leider scheiterte dieser Versuch ebenfalls, da man diesen Bereich des Kanals trotz Einsatz von Saugwagen nicht leer saugen konnte. Aus den Erkenntnissen der zweiten Befahrung muss der Schluss gezogen werden, dass eine geschlossene Sanierung des Teilstücks mit einem Durchmesser DN 600 nicht möglich ist. Da dieses Fremdwasser bei der Kläranlage und dem RÜB 5 hohe zusätzliche Betriebskosten verursacht, muss die Erneuerung so bald wie möglich ausgeführt werden. Der Herbst ist zumeist ein Zeitraum, in dem die Gewässer etwas weniger Wasser führen, was die Arbeiten vielleicht etwas erleichtert.

Bürgermeister Ludwig erteilt Herrn Rieß das Wort, der die Ist-Situation anhand eines Luftbildes darstellt. Der Mischwasserkanal zeigt im Bereich der Gewässerquerung unter der Seckach südlich der Fa. Mustang auf einer Länge von ca. 16 m einen erheblichen Fremdwassereintritt. Die Bilder aus dem Kanalinneren verdeutlichen die Dringlichkeit der Sanierung. Die Prüfung hat ergeben, dass eine Sanierung in geschlossener Bauweise aufgrund des starken Wassereintritts nicht möglich ist. Somit bleibt nur die offene Bauweise als gangbarer Weg, welche allerdings während der Bauzeit sowohl im Kanal als auch für die Seckachbach die aufwändige Errichtung von Wasserhaltungen erforderlich macht. Ein Bodengutachten wurde in Auftrag gegeben.

#### **II. a) Kosten**

Die Baukosten für die Erneuerung incl. Nebenkosten belaufen sich gemäß der Kostenberechnung vom Ing. Büro Sack & Partner vom 08. Juli 2016 auf rd. 130.000 € brutto incl. Baunebenkosten.

#### **II. b) Deckung**

Ein Teil der Kosten kann über die Rückerstattung von Abwasserabgabe refinanziert werden, der Rest über die Abwassergebühren.

In der anschließenden Aussprache ergeben sich folgende Wortmeldungen:

- muss ein Fachbüro beauftragt werden muss, welches die Risiken durch ein eventuell während der Bauzeit auftretendes Hochwasser bewertet? Herr Rieß antwortet, dass dies nicht erforderlich ist, denn die Planungen berücksichtigen dieses Szenario bereits. Noch mehr Schutzmaßnahmen zu treffen, würde lediglich eine weitere Verteuerung bedeuten. Bürgermeister Ludwig ergänzt, dass die Verwaltung zu diesem Themenkomplex in Kontakt mit dem Landratsamt steht und führt auch noch aus, dass die Böschungsoberkante der gegenüberliegenden Hochwasserschutzanlage (Verwallung) mit der geplanten Ausführungsart bei weitem nicht erreicht wird.
- könnte der Kanal die Seckachbach anstatt im ca. 90°-Winkel nicht auch im 45°-Winkel queren? Herr Rieß antwortet, dass dies zwar grundsätzlich möglich wäre, aber aus zwei Gründen nicht zu empfehlen ist: 1.) dies würde eine längere Kanalstrecke bedeuten und wäre somit teurer sowie 2.) durch die längere Kanalstrecke würde das eh schon sehr geringe Gefälle noch geringer, was hydraulisch den Vorteil des geringeren Winkels zum Großteil wieder zunichtemacht.
- wäre es nicht sinnvoller wäre, einen Kanal mit DN 800 einzubauen? Die Verwaltung antwortet, dass wegen der räumlichen Nähe zu den zwei RÜB's 2 und 3 ein DN 600-Kanal ausreichend ist.

**III.** Nach dieser Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanales von Schacht KS1053142 zum Schacht KS1053190 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt das Ingenieurbüro Sack & Partner mit der Durchführung der Ausschreibung. Die voraussichtlich außerplanmäßigen Kosten i.H.v. 130.000 € werden genehmigt.

**TOP 5 Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/ Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung), hier: Auftragsvergaben für das Liefern und Einbauen von Spielgeräten sowie für das Herstellen eines Kleinspielfeldes und des Kunstrasenbelags sowie Wegesanierung und Pflasterarbeiten**

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Ludwig Herrn Bernd Stuck vom Büro IFK-Ingenieure aus Mosbach, der die Ausschreibungsergebnisse vorstellt.

## I. Erläuterungen

In der Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2016 wurden die im Be-  
treff genannten öffentlichen Ausschreibungen wegen zu hoher  
Preise aufgehoben und gleichzeitig beschlossen, dass die Gewerke  
wie folgt aufgeteilt und beschränkt ausgeschrieben werden:

- 1.) Tiefbauarbeiten mit Los 1) Fallschutzbereich, Los 2) Wege-  
sanierung und Los 3) Kleinspielfeld. Diese Ausschreibung  
wurde fünf Firmen zugesandt.
- 2.) Liefern und Aufbauen von Spielgeräten: Diese Ausschrei-  
bung wurde sechs Firmen zugesandt.
- 3.) Liefern und Verlegen von Kunstrasen: Diese Ausschreibung  
wurde drei Firmen zugesandt.

Die Submissionen fanden am 6. Juli 2016 statt und brachten fol-  
gende Ergebnisse:

**Tiefbauarbeiten:** Zur Angebotseröffnung waren vier Angebote  
eingegangen. In der Summe aller Lose ist die Fa. Firma Schweik-  
kert GmbH aus 74214 Schöntal-Oberkessach mit einer geprüften  
Endsumme brutto in Höhe von 77.503,51 € der günstigste Bieter.  
**Liefern und Aufbauen von Spielgeräten:** Zur Angebotseröffnung  
waren zwei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die  
Fa. Stefan Müller e.K aus 74214 Schöntal-Westernhausen mit ei-  
ner geprüften Endsumme brutto in Höhe von 51.496,06 €.

**Liefern und Verlegen von Kunstrasen:** Zur Angebotseröffnung  
waren zwei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die  
Fa. Trendsport Rummenigge GmbH aus 48153 Münster mit ei-  
ner geprüften Endsumme brutto in Höhe von 43.761,06 €.

### II. a) Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von  
Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/ Erweiterung des  
Außenbereichs (Schule in Bewegung) belaufen sich gemäß Kos-  
tenberechnung vom 19. Januar 2015 auf 1.858.000 € brutto. Mit  
den vorgenannten Auftragsvergaben und den bereits genehmigten  
Nachträgen liegt die Auftragssumme bei rd. 1,27 Mio. € brutto. Der  
aktuelle Stand der Bauausgaben liegt bei rd. 720.000 €.

Die o.g. Ausschreibungsergebnisse liegen bei 172.760,63 € und so-  
mit im Rahmen der vom Ing.büro IFK erstellten Kostenberechnung  
(175 T€). Die Summe der im Juni aufgehobenen Ausschreibungen  
hätte bei rd. 227.200 € gelegen – die beschränkte Ausschreibung  
brachte also eine Reduzierung um rd. 54.500 €. Ursprünglich war  
allerdings vorgesehen, die Maßnahmen unter Einbeziehung von Ei-  
genleistungen des Gemeindebauhofes für rd. 135.000 € auszufüh-  
ren. Die Verwaltung geht jedoch davon aus, dass die genannten  
Mehrkosten in Höhe von knapp 40.000 € durch Einsparungen in an-  
deren Bereichen kompensiert werden können.

### b) Deckung

Wie bereits bekannt, erhält die Gemeinde Seckach für die o.g.  
Maßnahme eine Förderung aus dem Gemeindeausgleichstock in  
Höhe von 888.000 €. Es verbleibt somit ein Eigenanteil in Höhe  
von 970.000 €. Der Eigenanteil ist zusammen mit den Zu-  
schussmitteln in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 veran-  
schlagt. Für die Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtal-  
halle wurde der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 17. Mai  
2016 eine Zuwendung aus Sportfördermitteln in Höhe von 14.700  
€ bewilligt.

In der kurzen Aussprache wird bestätigt, dass der an die Fa. Mül-  
ler zu vergebende Auftrag alle in die gemeinsame Planung mit der  
Schulleitung aufgenommenen Spielgeräte enthält.

## III. Sodann fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Be- schlüsse:

**Tiefbauarbeiten:** Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schweik-  
kert GmbH, Seestr. 14, 74214 Schöntal-Oberkessach, mit den  
Tiefbauarbeiten Los 1, Los 2 und Los 3 zum Angebotspreis in  
Höhe von 77.503,51 € brutto.

**Liefern und Aufbauen von Spielgeräten:** Der Gemeinderat be-  
auftragt die Firma Stefan Müller e.K. Kinderspielgeräte, Hofacker  
13, 74214 Schöntal-Westernhausen, mit der Lieferung und Auf-  
stellung von Spielgeräten zum Angebotspreis in Höhe von  
51.496,06 € brutto.

**Liefern und Verlegen von Kunstrasen:** Der Gemeinderat be-  
auftragt die Firma Trendsport Rummenigge GmbH, Trauttmans-  
dorffstr. 11, 48153 Münster, mit der Lieferung und Verlegung von  
Kunstrasen zum Angebotspreis in Höhe von 43.761,06 € brutto.

## TOP 6 Zwischenbericht zum Haushaltsverlauf 2016

### I. Erläuterungen

Der vorliegende Zwischenbericht gibt einen Überblick über die  
Haushaltswirtschaft nach dem Stand vom 6. Juli 2016. Anhand

des bisherigen Verlaufs kann man zum jetzigen Zeitpunkt davon  
ausgehen, dass sich das Haushaltsjahr 2016 im Rahmen der Pla-  
nungen entwickeln wird. Vom Erlass einer Nachtragssatzung  
nach § 82 Gemeindeordnung kann zum derzeitigen Stand abge-  
sehen werden. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs-  
haushalts gestalten sich wie folgt:

<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>			
<b>Einnahmeart</b>	<b>HH-Ansatz 2016</b>	<b>Stand 6. 7. 2016</b>	
		<b>in €</b>	<b>in %</b>
Grundsteuer A	29.700 €	29.729 €	100,10
Grundsteuer B	421.000 €	418.494 €	99,40
Gewerbsteuer	400.000 €	416.256 €	104,06
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.677.500 €	442.461 €	26,38
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	100.600 €	49.908 €	49,61
Andere Steuern / steuer- ähnliche Einnahmen	37.200 €	35.752 €	96,11
Schlüsselzuweisungen (einschl. KIP)	1.413.500 €	743.791 €	52,62
Familienleistungs- ausgleich	135.000 €	68.724 €	50,91
Gebühren u. ähnliche Entgelte	656.900 €	317.273 €	48,30
Verkaufs-, Miet-, Pacht- u. sonst. Vw.- u. Betriebseinnahmen	303.600 €	131.213 €	43,22
Erstattungen, lfd. Zu- weisungen u. Zuschüsse	700.100 €	245.175 €	35,02
Zins- u. weitere Finanzeinnahmen	6.800 €	338 €	4,96
Konzessionsabgaben / Gewinnbeteiligungen	106.100 €	55.317 €	52,14
<b>Zwischensumme be- reinigte Einnahmen</b>	<b>5.988.000 €</b>	<b>2.954.431 €</b>	<b>49,34</b>
Innere Verrechnungen	1.242.200 €	Verbuchung am Jahresende	
Kalkulatorische Einnahmen	1.492.200 €	Verbuchung am Jahresende	
Zuführung vom Vermögenshaushalt	910.000 €	Verbuchung am Jahresende	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9.632.400 €</b>	<b>2.954.431 €</b>	<b>--</b>

<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>			
<b>Ausgabeart</b>	<b>HH-Ansatz 2016</b>	<b>Stand 6. 7. 2016</b>	
		<b>in €</b>	<b>in %</b>
Personalausgaben	1.824.700 €	868.577 €	47,60
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.602.500 €	616.751 €	38,49
Lfd. Zuweisungen u. Zuschüsse	515.800 €	255.921 €	49,62
Zinsausgaben	107.900 €	54.782 €	50,77
Gewerbsteuerumlage	76.700 €	21.852 €	28,49
Finanzausgleichsumlage	1.129.400 €	563.164 €	49,86
Kreisumlage	1.621.200 €	810.576 €	50,00
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	16.800 €	4.539 €	27,02
Weitere Finanzausgaben	3.000 €	8.417 €	280,58
<b>Zwischensumme be- reinigte Ausgaben</b>	<b>6.898.000 €</b>	<b>3.204.580 €</b>	<b>46,46</b>
Innere Verrechnungen	1.242.200 €	Verbuchung am Jahresende	
Kalkulatorische Kosten	1.492.200 €	Verbuchung am Jahresende	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.632.400 €</b>	<b>3.204.580 €</b>	<b>--</b>

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass von den Haushaltsausga-  
beansätzen der bereinigten Ausgaben bisher rd. 46,5 % ver-  
braucht sind.

Kämmerer André Kordmann erläutert die wichtigsten Entwick-  
lungen im Verwaltungshaushalt und geht auch auf die größeren  
Investitionsvorhaben des Vermögenshaushalts ein. Im Einzelnen  
sind noch folgende Punkte zu nennen:

- bei den Realsteuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommen-  
steuer und den Schlüsselzuweisungen entwickeln sich die tat-  
sächlichen Einnahmen nahe an bzw. über den Ansätzen,
- bei den Gebühren muss aller Voraussicht nach im Bereich des  
Bestattungswesens mit Ausfällen gerechnet werden (Ansatz:  
55.700 €, Stand bis dato: 11.700 €),
- die Personalausgaben werden voraussichtlich rd. 25.000 € un-  
ter den Ansätzen liegen,

- bei den laufenden Zuweisungen wird die Beteiligung an den Betriebskosten des kath. Kindergartens „St. Franziskus“ Seckach einschl. einer Nachzahlung für 2015 um rd. 38.800 € höher als geplant ausfallen,
- die Investitionsmaßnahmen „Seckachtalschule“, „Wegverbindung Waidachshofer Straße – Bahnhofstraße“ sowie „Baugebiet Weisbäumlein“ bewegen sich im Rahmen der Ansätze,
- bei der Maßnahme „Kanaltieferlegung Lamm-Areal“ wird es zu überplanmäßigen und für die Sanierung des Sammelkanals im Bereich „Mustang“ zu außerplanmäßigen Ausgaben kommen,
- auf der anderen Seite kann der 2. Bauabschnitt der Neuordnung der Ortsmitte Zimmern mit Gesamtkosten i.H.v. knapp 200.000 € wegen des Ausbleibens der erwarteten Fachförderung vorerst nicht durchgeführt werden,
- ob von den Mitteln für den Erwerb einer weiteren Flüchtlingsunterkunft (100 T€) Gebrauch gemacht werden muss, steht derzeit noch nicht fest.

Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Kämmerer André Kordmann für die Aufarbeitung des Zahlenmaterials und die aufschlussreiche Darstellung des Haushaltsverlaufs.

**II.** Nachdem sich kein Aussprachebedarf ergibt, fasst der Gemeinderat einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Zwischenbericht zum Haushaltsverlauf 2016 zustimmend zur Kenntnis.

#### TOP 7 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) **Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte**  
Es werden keine Fragen gestellt.

#### zu b) **Bekanntgaben**

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

#### 7.1 Darlehensaufnahme Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“

Der Gemeinderat hat den Bürgermeister in der Sitzung am 20. Juni 2016 ermächtigt, für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ ein Kommunaldarlehen in Höhe von 245.000 € aufzunehmen. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass diese Darlehensaufnahme zwischenzeitlich bei der L-Bank getätigt wurde. Das Darlehen hat eine Laufzeit (Tilgungsdauer) von 30 Jahren (davon ein Jahr tilgungsfrei), der Sollzinssatz beträgt 0,43 % p.a. bei einer Zinsfestschreibung auf zehn Jahre.

Um 21.00 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

## Fundsachen

Folgende Fundgegenstände wurden

In Seckach gefunden:

2 kleine Schlüssel

In Großeicholzheim (Richtung Kleineicholzheim) gefunden:

1 Schlüsselbund

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

## Altersjubilare

24. 8. Maria Brachtendorf Großeicholzheim 70 Jahre  
*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst)

Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach

Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr; FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst)  
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen  
Sa 8 Uhr – Mo 7 Uhr; FT Vortag 19 Uhr bis 7 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811**

**Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785**

#### **Bereitschaftsdienst der Sozialstation**

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

☞ Qualifizierte liebevolle Pflege

☞ Medizinische Versorgung

☞ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)

☞ Pflegeberatungsbesuche

☞ Unverbindliche Beratung und Information

☞ Hauswirtschaftliche Versorgung

☞ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

☞ Rufbereitschaft

☞ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

#### **Zahnärztlicher Notfalldienst**

20.–22. 8. 2016 Dr. K. Häußler, Dr. E. Häußler, Bahnallee 12, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1200

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

#### **Apotheken Notdienst**

– **Samstag, 20. 8. 2016**

Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen

– **Sonntag, 21. 8. 2016**

Kastell-Apotheke, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken

– **Montag, 22. 8. 2016**

Quellen-Apotheke, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen (Hettingen)

– **Dienstag, 23. 8. 2016**

Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

– **Mittwoch, 24. 8. 2016**

Kastell-Apotheke, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken

– **Donnerstag, 25. 8. 2016**

Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen

– **Freitag, 26. 8. 2016**

Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

#### **Gasstörung**

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

#### **Stromversorgung EnBW**

Störungsdienst 0800 362 9477

#### **Störungen an der Wasserversorgung**

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

#### **Notrufnummer der Telefonseelsorge**

**0800 / 111 0 111**

**bundesweit – gebührenfrei**

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

#### Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

##### Unsere Gottesdienste:

#### So., 21. 8. – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)  
 9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier  
 10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden  
 10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

#### Mo., 22. 8. Maria Königin

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

#### Di., 23.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

#### Do., 25. 8.

18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

#### Fr., 26. 8.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

### Gemeinsames

#### Sommerferien im Pfarrbüro

Die Pfarrbüros Adelsheim, Seckach und Klinge sind in der Zeit vom 15.–26. August geschlossen.

### Evangelische Gottesdienste

#### Seckach

#### Sonntag, den 21. 8. 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikantin Krämer, Walldürn

#### Großeicholzheim

#### Sonntag, 21. 8. – 13. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Elke Reichert)  
 10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Elke Reichert)

#### Montag, 22. 8.

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindesaal Rittersbach

#### Dienstag, 23. 8.

19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

#### Adelsheim

#### Sonntag, den 21. 8., 13. n. Trinitatis

9.30 Uhr Sommer-Gottesdienst: „Erfahrung von Fremdsein“

### Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

#### So., 21.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich in Eberbach, Stadthalle  
 Kein Gottesdienst in Buchen

#### Mi., 24.

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### Kreisliga 3. Spieltag!

Nachdem wir nun die ersten beiden Spiele in Höpfigen und Hainstadt ausgetragen haben, beenden wir die „englische Woche“ mit der Partie am kommenden Sonntag beim VfB Heidersbach. Wir hoffen, dass uns auch bei dieser Partie wieder zahlreiche Fans unterstützen werden.

**SO., 21. 8., 15.00 Uhr VfB Heidersbach – SV Seckach**

### SOMMERFERIENPROGRAMM

#### „Radeln rund um Seckach“

Wann? Dienstag 23. 8. 2016

Wo? Rathausvorplatz 13.30 Uhr

Es wird in diesem Jahr etwas über die Grenzen der Gemeinde SECKACH hinaus geradelt werden.

Bitte wie immer „Kräftige Muskel“, **verkehrssicheres Fahrrad und Helm mitbringen**. Es besteht „**Helmpflicht**“.

Für Rückfragen steht Euch: Manfred Eberhard, Tel. 06292 / 1408, zu Verfügung.

### Spaß mit der Feuerwehr

Es ist ja schon ein gigantisches Erlebnis, mit dem Feuerwehrauto mitfahren zu dürfen, doch das toppte die Freiwillige Feuerwehr Seckach mit den Abteilungen Großeicholzheim, Seckach und Zimmern und den Betreuern Kristof Kolbensschlag, Tobias Weber, Michael Weber, Gerry Zeller, Mathias Grimm, Yvonne Barth, Bernhard Korger, Mike Eberle und Roland Bangert. Im Rahmen des Schlotfeger-Sommerferienprogramms durften rd. 20 Ferienkids nach der ersten Fahrt vom Heimatort nach Zimmern die tollen Fahrzeuge anschauen und erkunden. Dafür hatten die Floriansjünger eine echte Autoschau aufgebaut. Danach lernten der interessierte potentielle Feuerwehrynachwuchs im Crashkurs den Aufbau eines Löschangriffs bevor es an die wirklich tollen Spiele mit dem Wasserflipper, dem Löschen eines Brandhäuschens und ans Feuerpatschen ging. Selbstverständlich gehörte nach so viel Arbeit zum Abschluss eine ordentliche Stärkung mit Würstchen und Eiscreme.



### SV Großeicholzheim

#### Abt. Radsport Wandern Gymnastik

Jedermann-Rad-Treff beim SV Großeicholzheim

Nachdem der Rad-Treff am Donnerstag so gut besucht war wollen wir eine weitere Tour anbieten. Die Streckenlänge wird am Start festgelegt und richtet sich nach den Teilnehmern.

Eingeladen sind alle Radbegeisterten ab 10 Jahren die durch das Radeln etwas für ihre Gesundheit tun wollen

Teilnahme am Treff ist nur mit einem funktionstüchtigen Fahrrad und dem Tragen eines Fahrradhelmes möglich.

**Termin: Samstag, 27. 8. 2016, 14. 00 Uhr**

**Treffpunkt: Bushaltestelle „Milchhäusle“ in Großeicholzheim.**

Um Anmeldung bei: Otto Martin, Tel. 06293/1675, E-Mail: [mopal@online.de](mailto:mopal@online.de) wird gebeten

### Angelsportverein „Petri Heil“ Großeicholzheim

#### Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung

Der ASV Petri Heil führt auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Am 2. September 2016 findet ein Infoabend in unserem Vereinsheim statt. Der Kurs ist mit 40 Unterrichtsstunden geplant und beginnt voraussichtlich am Freitag, den 9. September 2016. Der Lehrgang umfasst Themen wie Allgemeine und Spezielle Fischkunde, Gewässerökologie, Gesetzeskunde, Fangen und Verwerten von Fischen, sowie Gerätekunde theoretischer und praktischer Teil. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die Anmeldung frühzeitig beim Lehrgangsleiter erfolgen. Anmeldungen und weitere Informationen Norbert Lenz, Seckach-Großeicholzheim, Tel. 06293/7685 (ab 18 Uhr).

### FC Zimmern e.V.

Zum Start in die neue Saison ist der FC Zimmern am Sonntag, den 21. 8., zu Gast beim FSV Dornberg. Anpfiff ist um 13.15 auf dem Kunstrasenplatz in Hardheim.

## Sonstiges

### Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

#### Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 23. August 2016 um 18.30 in Grobeicholzheim, Gasthaus Löwen-Nebenzimmer.

Themen: Terminbesprechung und Herbstausflug.

Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettel, Tel. (06291) 688236.

### Alpenverein Schefflenz

#### Herbstwanderung durch den Odenwald – 1. bis 3. Oktober 2016

In drei Tagen von Eberbach zur Grube Messel (UNESCO Welt-erbe, <http://www.grube-messel.de/>) mit Übernachtungen in Erbach und in Reinheim.

Anreise nach Eberbach mit der S-Bahn. Abfahrt in Oberschefflenz um 6.47 Uhr. Der zweite Tag beginnt wie der Erste mit einer Bahnfahrt. Um den Weg zu unserem Quartier in Reinheim auf 20 km zu beschränken, fahren wir mit dem Odenwaldexpress von Erbach nach Bad König. Abfahrt ist um 9.07 Uhr, Ankunft in Bad König um 9.18 Uhr.

Von Reinheim aus wandern wir zunächst Richtung Westen aus dem Ort, schwenken so nach und nach in Richtung Norden und kommen zu dem Ortsteil Zeilhard/Georgenhausen. Vorbei am Rödehof überqueren wir die B 26, passieren den Sonnenhof und erreichen durch ein zusammenhängendes Waldgebiet nach ca. 14 km die Grube Messel. Es ist beabsichtigt, die Grube Messel noch vor 14.30 zu erreichen, damit wer will, an einer Führung durch diese teilnehmen kann.

Aufgrund der ungünstigen Bus/Bahnverbindung ab Messel und der beschränkten örtlichen Gastronomie ist es besser, den Abschluss in Eberbach durchzuführen. Von dort geht stündlich zur Minute: 29 eine S-Bahn Richtung Osterburken. Abfahrt Messel: 16.43 Uhr, Eberbach an: 18.14 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis **10. 9. 2016** bei Götz Kniewasser-Tel.: 06293/8332 oder Mail: [goetz.kniewasser@t-online.de](mailto:goetz.kniewasser@t-online.de).

### Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber fürs Finanzamt?

Mittlerweile sind in allen Bundesländern Sommerferien und für alle Schülerinnen und Schüler beginnt die schönste Zeit des Jahres. Viele nutzen diese Zeit, um ihr Taschengeld aufzubessern. Für diese Personen stellt sich oft die Frage, was bei Aufnahme eines Ferienjobs steuerlich zu beachten ist.

Doch die steuerlichen Regelungen sind unkompliziert und sollten niemanden von seinem Job abhalten, denn die Vorlage einer Papierbescheinigung beim Arbeitgeber ist nicht erforderlich. Auszubildende und Ferienjobber müssen ihrem Arbeitgeber lediglich ihre Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum mitteilen sowie angeben, ob es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Anhand dieser Daten kann der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abrufen.

Bei den meisten Auszubildenden und Ferienjobbern fallen aufgrund von pauschalen Freibeträgen gar keine Steuern an. Sind jedoch die steuerfreien Lohngrenzen überschritten, hat der Arbeitgeber Lohnsteuer einzubehalten. Diese können sich die Auszubildenden und Ferienjobber nach Ablauf des Kalenderjahres in der Regel mit einer Einkommensteuererklärung beim Finanzamt zurückholen.

### Tagesmutter oder -vater für TigeR-Gruppe in Ravenstein gesucht

Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis sucht ab sofort zur Verstärkung des TigeR-Teams (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) in Ravenstein-Oberwittstadt eine engagierte und zuverlässige Tagesmutter oder einen Tagesvater zur Betreuung von Kleinkindern. Grundvoraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Teamfähigkeit und Offenheit sich weiterzubilden. Ein spezieller

Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen bereitet auf diese sinnvolle und erfüllende Beschäftigungsmöglichkeit vor und startet wieder am 19.09.2016.

Der TigeR wird von der Stadt Ravenstein finanziell gefördert. Es handelt sich hierbei um eine selbstständige Tätigkeit (keine Festanstellung). Weitere unverbindliche Informationen erteilt Nadine Polk vom Landratsamt unter 06261 - 84 2106.